Amaya

SIN and PASSION

Von abgemeldet

Kapitel 10: An Act of Friendship

Hi Gleichgesinnte und ihr Anderen...

Mit diesem Kapitel, möchte ich MALKI in der Welt von Amaya, herzlich willkommen heißen! XD *huray!* *hurra!* Danke dass dir Amaya irgendwie aufgefallen ist, und du musst mir (jetzt kommts, mit den alle FF-Schreiber gut rüber kommen:) keine Kommentare unter den Kapitel schreiben ^_^ außer du willst es, oder um dich zu beschweren. Kritik ist bei mir sehr wichtig. Und noch einen Willkommens-Gruß von allen Charas die schon erschienen sind:

Touya: "Hallo! Ich hoffe es gefällt dir bei uns! ^_^ Du bist aber süß ^.^"

Kaito: "Hä? Ehm, Was geht ab...-_-"

Niguyen: "Hi. Welche Blutgruppe bist du?"

Pori-Pon: "WUFF!! *hechel hechel*"

Moe: "Meinewenigkeit gehört noch nicht ganz dazu, heiße dich aber dank meines verliehenen Amtes und Titel, herzlich Willkommen!"

Gedachtes: Beispiel.: //K/"-----"//=>Kaito, //To/"-----"//=>Touya

Gesprochenes: "-----"

Geräusche oder Sonstiges: >----<

unnötige Anmerkungen: *(*-----) XDhaha

Achtung! Viele Fehler! Lesen auf eigene Gefahr!

HÖRT MUSE!!!!

Kapitel -10-

~*An Act of Friendship*~

Es war mir egal...einfach egal. Es war mir egal wer es mir genommen...mein Leben, meine Kraft, meinen Saft...Ich lebte mein Leben lang als Dienerin, und so lebe ich auch nach dem Tod weiter als Dienerin. Was ist schon dabei? Es ist mir egal, aber im Inneren...da sehe ich nur dich. Ich will bei dir sein. Ich will deine Hände halten, immer in deine Augen sehen können. Wieso kannst du mir nicht deine Hand geben? Wieso lässt du mich so sehr im Kalten stehen...Ach, wieso verzerre ich mich so sehr danach...und du...hast dir der Liebe nachgeschworen...

Eine leichte Brise von Würze liegt in der Luft. Sie ist heiß, dick und umgibt meinen Körper wie ein durchsichtiges Seidentuch. In meiner Kehle staut sich ein hagliches Gefühl und schreit aus mir heraus. Um mich ist es dunkel. Stockdunkel aber es wird immer heißer und ich glaube ich höre ein leichtes zischen hinter mir. Es klingt als ob eine Schlange auf mich zu schlengert. Ihre schwingenden Bewegungen kreisen um meine zitternden Füße und langsam schleicht sie sich auf meinen linken Fuß hinauf. Immer weiter und weiter umschlingt sie mein Bein, meine Schenkel, meinen Bauch und kitzelt meine Brüste. Eine gelbe Python mit roten Augen streichelt mit ihrer Zunge meine Lippen und ich...ich kann mich nicht bewegen. Mein Geist und mein Körper sind von der heißen Berührung der gelben Python gefesselt und bringen mein Herz zum rasen. Mein feuchter Keucher und mein Schwindelgefühl machen die Griffe der Python immer fester. Ein heißes und drückendes Gefühl ergreift mich. Ich erkenne mich selbst nicht mehr. Es entsteht ein Verlangen in mir das ich bis jetzt nicht kannte. Ich sehe auf und höre Schritte. Langsame und kräftige Schritte, und sie kommen immer näher. Plötzlich stechen mein Arme und Blut fließt aus den Ritzen. Schon wieder...schon wieder dieser ziehende Schmerz, der mich vergessen lies, der meine Wut versteckte. Es tut weh, es tut so weh und die Python beißt mit ihren langen Gift Zähnen in meinem Hals. Sie saugt kräftig und zäh mein heißes Blut. Schmerzlich stöhne ich und die Schritte vor meinen Augen kommen immer näher. Ein dicker Nebel breitet sich vor mir aus und langsam erscheint eine Gestalt. Eine Gestalt die ich einst gesehen habe in einem anderen Traum, oder war es eine alte, alte Erinnerung? Langsam höre ich eine bekannte Stimme aus meinem hinterem Ohr und meine Augen werden immer müder und das letzte was ich sehe sind Gift-grüne Augen vor mir...

"Kaito!?" "Mmmmh...Touya?" "Geht es dir gut?" "Wieso..fragst du?", unter Schmerzen versuche ich von meinem Bett aufzustehen aber vergebens "Aua, wieso tut mein Rücken so weh?" "Vielleicht liegt's daran dass du krumm geschlafen hast." "Hä?" "Als ich an dein Zimmer vorbei gegangen war, da habe ich schmerzhaftende Stöhne gehört. Es klang so, als ob du unter Schnittwunden leidest. Da bin ich rein gekommen und du lagst in einer komischen unverschlüsselten Stellung im Bett, und hast geschlafen." "A-ha O///O" Oh Gott, ich hoffe Touya denkt jetzt nicht an das, was ich gerade denke /To// "Oh Gott, sowie ich das jetzt erzählt habe, denkst sie jetzt sicher an das was ich denke...*drop*//" "Hattest du einen schlechten Traum, denn du wurdest plötzlich ganz blass im Gesicht." "Hm, ja ich glaube..." "Was ist den passiert?" Ich halte kurz inne. Soll ich es Touya wirklich verraten? Soll ich ihm meinen schmutzigen Traum erzählen? So was...habe ich zuvor noch nie geträumt. Und das Schlimmste dabei, ich hatte nichts dagegen. Es überkam mich. So ein festes Gefühl im Herzen hatte ich noch nie. Ich wollte es nur noch frei lassen. "Also...Ich war ganz alleine, und alles war schwarz um mich. Die Luft war dick, heiß und würzig...Da war plötzlich eine Schlange." "Eine Schlange?" "Ehm, ja." "Was für eine?" Touya schaut mich mit neugierigen Augen an "Eine gelbe Python mit puren roten Augen." Plötzlich

verändert sich Touyas Miene. Diesmal ist sein Gesicht blass und Kreideweiß "Eine...gelbe...Python..." "J-Ja, alles in Ordnung? Du bist plötzlich so..." "Haha, schon Okay ^_^" Touya lacht wieder...er ist wieder der Alte. "Die Schlange in deinem Traum bedeutet das etwas Gutes geschehen wird. Etwas das dich sehr glücklich machen wird ^_^." "Woher weißt du das?" "Ehm...Ein Verwandter von mir, interessierte sich sehr für solche Sachen, und er hat mich immer damit zu gequatscht. Ob ich es hören wollte oder nicht, haha." "Hm, ^_^" Touya sieht so glücklich aus. Er hat also doch noch Familie...wie schön "Und was machte diese Schlange?" Touya nimmt sich meinen Arbeitsstuhl und setzt sich neben das Bett. Ich richte mich richtig auf und kreuze meine Arme "Nun...Sie schlengerte unter meinen Füßen herum und dann schlich sie sich langsam rauf zu mir. Ihr Körper war heiß und weich, aber ich kann nicht sagen..." "Was?" "Ich kann nicht sagen, dass ich nicht ganz dagegen war. Es ist unheimlich...Gerade ICH denke sowas...Ich...Ich konnte die Schlange nicht abwehren. Verstehst du!? Ich wollte es nicht!", gequält drehe ich mich zu Touya um und es ist mir etwas peinlich über private Gefühle zu reden, über Gefühle die ich nicht mal selbst kenne "Ich verstehe dich...ich verstehe dich vollkommen." Touya haltet meine rechte Hand liebevoll und sanft in seine und lächelt. Wie kann dieser Mann nur so leicht lächeln...und...seit langem..spüre ich wieder wärme in mir. Einen Moment! "Ehm, du verstehst es? Was denn genau?" "Nun, dass dich manchmal ein Gefühl von Feuer und Leidenschaft erobert, dem kann man nicht mehr entkommen." "Ehm. -_-' " Ich nehme man an, dass er aus Erfahrung spricht. "Und weiter, wie ging der Traum zu Ende?" "Also..." Ich widme mich wieder meinen Händen "Ich hörte plötzlich langsame Schritte die immer näher kamen und ein dicker weißer Nebel umhüllte alles." "Aha." "Während die Schritte immer näher wurden, begannen plötzlich meine Narben an den Armen, zu bluten und es tat höllisch weh!" "Oh Nein, du Arme." "Da biss mich die Schlange rechts in meinem Hals..." "Was?" "Ich spürte wie sie kräftig mein Blut saugte und ihre Zähne waren heiß, es war so heiß!" "Kaito..." Ich krümme mich in meine Arme und drücke meine Hand fest an meinem Hals. Ich habe das Gefühl als ob aus der Bisswunde Blut strömt "Sie saugte und saugte, ich höre noch immer das Geräusch ihrer Zunge und ihrer Bewegungen, wie sie meinen Körper entzückten..." "Kaito, was ist los?" Plötzlich wimmere ich immer mehr und spüre Touyas kalte Hand auf meinem heißen Körper "Kaito!" "...Doch bevor ich aufwachte..." "Eh?" "Das sah ich sie...diese Gift-grünen Augen!" Ich schließe fest meine Augen und die Erinnerung schnürt mir alles zu "Gift...grüne...Augen..." "Hä?" Ich blicke hinauf und sehe Touyas bleiches Gesicht wieder "Tou...ya?" "...!!, Oh, ehm, haha." "Was gibts da zu lachen!? ' < ` Das ist nicht witzig, der Traum hat mir richtig Angst gemacht T_T" "Haha, jaja du hast Recht. ^_^ Du Arme..." Was...! Touyas Arme umgeben mich...Er umarmt mich...Touyas Nähe umgibt mich...Ich höre wie...sein Herz schlägt...Hmm >Tringeling!< "Hm? Was ist das?" "Das Telefon." "Ah...UWAH! O_O ENTSCULDIGE!" Wie konnte das jetzt passieren? Ich habe meine Arme fest an Touya umschlungen "^_^ Hm." Was? Wieso lächelt Touya nur...Oh Gott, mein Herz rast mir bis in den Hals O///O Hoffentlich bemerkt er nicht wie rot ich geworden bin "Ich gehe mal schauen wer dran ist." Eh? OH! JA!" Puh, das war knapp... Ich stehe erst Mal auf und mach mich für die Arbeit fertig. Heute muss ich backen. Naja ich muss eigentlich nur Zöpfe zusammen binden. Ich arbeite in einer privat Bäckerei und die Arbeit ist dort ziemlich einfältig, aber mein Boss ist ganz nett "WIE!?" Touyas Stimme ist plötzlich grell geworden und ich versuche mich hier umzuziehen "W-Was ist passiert!?" Touya knallt den Hörer auf das Telefon und holt erstmal tief Luft "Ach nichts, ehm, es kann sein dass..." "Was? -_-' " Jetzt kommts "Jemand will dich ganz unbedingt kennen lernen Ú_Û." "Die weiße Blume -_-" "Wo-

WOHER WEIßT DU DAS!?" Also das war doch klar "Hab nur geraten...Wieso will mich dieser Balk kennen lernen." "Balk? Ha...Hahahahaha XD" "W-Was?" Auf's Wort bricht Touya in schalendes Gelächter aus und ich kapiere nicht "Haha, du bist göttlich! Wenn er das jetzt hören könnte...Was würde er jetzt wohl sagen? *gg*" "Also, ich muss doch bitten..." Jetzt reicht's. Ich putze mir noch schnell die Zähne, wasche mein Gesicht und verschwinde ohne Frühstück "Halt, warte..." Touya packt mich am Arm "Wenn er dich unbedingt sehen will, kann ich es ihm nicht ausschlagen..." "Wieso nicht?" "Ehm, Nun...", völlig perplex überlegt Touya was er antworten soll, während ich schon halbwegs draußen bin "W-Warte! Er hört sowieso nicht auf mich...mehr...oder weniger...er macht was er will. Tja." "Wie bitte? du kannst nicht einmal ein kleines KIND bändigen? Übrigens: Lass-mich-los. -_- " "Sorry, ein Kind?...Hm, Nun..." "Touya ich muss jetzt gehen..." "Also ein Kind ist er nicht so richtig weil..." Ich stecke bereits den Schlüssel von außen rein um die Türe hinter mir zu schließen "Ich werde etwas später kommen, zum Abendessen bin ich hier..." "...weil, ist man nach 350 Jahren noch ein Kind?", und mir fällt der Schlüssel aus der Hand "3...350 JAHRE!?" "Hm? Ja ^_^!" "Wer zum Teufel ist dieser kleine Balk!?" "Ich dachte du wütest es dass..." "Das was?" "Das er ein Vampir ist." Oh Mann, das hat ja noch gefehlt *drop* "Touya..." "Ja?" "Ich habe eine Frage." Obwohl ich schon längst im Shinkansen>(*Anmerkung: Der Shinkansen ist eine Straßenbahn die quer NUR durch Tokyo, NONSTOP fährt.) sein sollte, lehne ich mich etwas genervt an die kalte Wand "Und was willst du fragen?" "Hast du auch 'menschliche' Freunde?" "*g* Wieso diese Frage?" "Weil es eben komisch ist, nur Vampire als Freunde zu haben. Das bringt mich wirklich auf einen unangenehmen Gedanken -_-'." "Natürlich habe ich auch 'menschliche' Freunde, wie du es nennst." "Ich dachte du wärst ein eiskalter Vampirjäger!", wütend schreie ich auf Touya zu und will endlich eine Erklärung! "Ja ich bin ein Vampirjäger. Aber ich töte nur bestimmte Vampire." "Bestimmte Vampire? Welche denn? sind doch alle..." , seufzend lässt sich Touya auf einen der Stühle fallen "Sowie Niguyen, töte ich ausschließlich nur Vampire die gegen die Regeln und Gesetze schwer verstoßen haben." "Sowie eine Art Polizei." "Ganz richtig." Irgendwie, lässt mich das völlig kalt...Obwohl es eine Erklärung auf den gestrigen Tag ist, als Touya einen Vampiren gehen ließ. Einfach so...Irgendwie...war das jetzt nicht die Antwort, die ich erwartet hatte. Was soll ich jetzt sagen? Was fühle ich jetzt? Langsam staut sich da etwas in mir dass mich zerdrückt. Meine offenen Hände werden zu Fäusten und ich beiße mir wieder in die Unterlippe "Soll das heißen wir Vampirjäger töten nicht alle Vampire!? Aber...aber..." Die ganze Wut in mir kommt hoch, aber ich weiß nicht wie ich sie am besten rausbrüllen soll "Nun...Dhampire>(*Anmerkung: Ein Dhampir ist halb Mensch, halb Vampir, éla >Blade<, der dafür bestimmt ist Vampire zu jagen und zu töten.) dürfen alle Vampire töten die sie sehen, aber Menschen und Vampire...dürfen es nicht." "So ein Bullshit! Ich könnte jetzt rausgehen, und jeden Vampiren töten den ich sehe! Es wird mich sowieso niemand dabei erwischen!...!!" Touyas finsterer Gesichtsausdruck erschreckt mich und meine Wut verkriecht sich wieder. Touya kann mir manchmal wirklich... "Kaito...da draußen geht es anders zu als du es dir je vorstellen könntest. Jeder Schritt, jede Bewegung...wird beobachtet. Denkst du, 'Vampire' sind nur irgendwelche Geschöpfe der Nacht, die willenlos herumirren, sich amüsieren und wie wild menschliches Blut trinken?" "Ehm." Ich gehe einen Schritt zurück und Touya steht auf "Du weißt gar nicht, welchen Sinn sie auf der Erde erfüllen..." Ich gehe noch einen Schritt zurück und Touya kommt mir zwei Schritte näher "Du weißt gar nicht, was Vampire WIRKLICH für Gestalten sind. Da draußen können sie alles sehen was Menschen und Vampiren tun und sagen..." Ich bleibe stehen und Touya wispert mir

ins Ohr "Du weißt gar nicht..." Seine Lippen berühren mein Ohr nicht, aber sein kalter Atem "...du weißt gar nicht welche MACHT diese Rasse hat." Er schaut mir noch einmal in mein steifes Gesicht und geht mit einem Knall aus der Wohnung. Und etwas löst sich in mir auf, dass ich seit langer Zeit fast vergessen hatte... Ich habe Angst.

>Tick< "Onsen." >Tack< "sensibel." >Tick< "Lei." >Tack< "Euro." "Nein! Teuro." "Wie?" "Das Unwort mit Euro ist 'Teuro'." "Aha." Im Rhythmus der zwei tickenden Urzeiger, füllen wir ein äußerst langweiliges Kreuzworträtsel an einem äußerst langweiligen Abend aus. Niguyen und ich. Durch sein Alter weiß er viel mehr als ich, und das ist unfair "Laaaahm, hast du nicht was zum lesen oder so?" Irgendwie ist Niguyen heute anders als sonst. Schon als ich ihn in die Wohnung rein lies, konnte er mir nicht richtig ins Gesicht schauen und ist abweisender als sonst. Komisch.. "Wo ist Touya überhaupt?" "Tss. Woher soll ich das wissen? Interessiert mich nicht!" ich hebe meine Nase weit nach oben und verschränke meine Arme. Ich bin sehr verärgert wegen heute Morgen. Oder besser gesagt enttäuscht? "Hast du dich mit Touya gestritten?" Niguyen redet mit dem Rücken zu mir "Kann man nicht so ganz nennen. Sag mal Niguyen..." "Hm?" "Du und Touya..." "Lieben uns." "NEEEIIN!! IGIIITTT!! Lass mal deine perversen Geschichten hier raus!" "Haha." "Also, Du und Touya, tötet nur Vampire die ein schweres Verbrechen machten?" "Hm, ja, so in der Art." "Aha, so wie du das sagst, gibt es da noch einen anderen Grund?" "Weiß nicht..." "Du weißt es nicht!?" "Ich kann es nicht sagen...-´-´-" "WAS? Was soll das schon wieder!?! Sag es, sag es, sag es, sag es, sag eeeess!!" Ich rüttle Niguyens Ärmel hin und her, bis sein Shirt reist "UWAH! Oh Nein!" "Oh, mein schönes Hemd -_-." "Tut mir Leid, tut mir leid!" hastig ziehe ich an Niguyens Arm um ihn näher zu mir zu ziehen "W-Was machst du da?" "Ich will mir den Riss genauer anschauen...hmm, jap ich glaub ich kann das zunähen." Er zerrt seinen Arm von mir ab "Lass das mal, das kann ich selber." "NIX DA! Was ich kaputt gemacht habe, das werde ich auch wieder zusammen flicken!" "Du klingst wie ein Kind." Ich hole mein kleines Nähkästchen von Opa, schneide ein Stück Faden ab und schiebe ihn durch die kleine Nadel-Öse "Gib mir dein Hemd." "Hä?" "Willst etwa das ich dir in dein Fleisch einsteche?" "Ist ja gut, ist ja gut." Niguyen zieht sein Shirt aus und wirft es zu mir rüber, genau auf meinem Kopf "*grr* Danke -_-." "Mach es ja gut." "Klappe." Er sagt das so als ob er das besser machen könnte "Du tust ja so, als ob du im Nähen besser wärst." "Bin ich auch." "Und wie kannst du dir da so sicher sein -´-´!?" "Im Krieg habe ich mir meine Sachen immer selbst zugenäht und meine Schuhe zusammen geflickt." "W-Was?" "Ja, das war sehr hilfreich." Okay, ich glaube ich habe mich da gerade verhöhrt und Niguyen...der sitzt gelassen auf dem Couchsessel und und macht das Kreuzworträtsel fertig "DU WARST IM KRIEG!?" "Hm?...Ehm, achso...Ja." Mir bleibt die Spucke weg. Ein echter Kriegs Veteran sitzt vor mir. Ein Soldat der bei einem historischen Ereignis dabei war. Historisch aber scheiße "Welcher?" "...Viatnam." "Viatnam? Wieso denn das?" "Ich bin Koreaner." "Na und? Ich kann mich nicht erinnern, dass Korea mit gekämpft hat." "Nein, aber ich habe mich bei der Viatmesischen Arme reingemogelt." "Um Krieg zu führen? Du bist ja krank!" Ich widme mich meinen Nähkünsten und sehe dass ich einen schlampigen Knoten reingenäht habe. Besser ich lasse es Niguyen nicht merken "Ich hatte da eine Phase wo ich mich fragte, was ich jetzt wohl tun soll." "Wieso?" Auf diese Frage antwortete Niguyen nichts. Er schaut nur noch verletzt auf den Boden "Mein Meister...hat mich damals frei gelassen." "Hä?" "Er hat mir meine Freiheit geschenkt." "Wie meinst du das?" "Wen du einen Meister hast, musst du ihm bis zu seinem oder deinem Tod dienen. Da gibt es keine Wiederrede, aber er kann dir auch deine Freiheit wiedergeben." "Aha."

"Und...Danach, wusste ich nicht was ich tun sollte. Da habe ich mir gedacht, der Sinn des Krieges, würde auch mir irgendeinen Sinn geben..." "Niguyen, was hast du gefühlt, als dich dein Meister für frei erklärte?" "Niguyen blickt nach vorne "Nichts, ich spürte Nichts. Nur Leere..." "Hm." Irgendwie habe ich jetzt das Verlangen Niguyen zu umarmen. OH MEIN GOTT! Was denk ich denn da!? "Nach dem Krieg, ging ich zu meinem Meister zurück, und er hat mich wieder mit offenen Armen aufgenommen." "Und was hast du da gefühlt?" Diesmal...diesmal lächelt Niguyen "Nichts." "Fertig!" Nach endlosen Minuten, die dann letztendlich zu einer langen Stunde wurden, habe ich den langen Riss zugenäht "Mhm, ganz gut, ganz gut. Für jemanden der keine Ahnung davon hat." "Sei still, zieh es einfach an." Jetzt wo ich es merke. Auf Niguyen Oberkörper sind ein paar Narben und ich glaube das sind Kugelwunden "Sind die alle vom Krieg?" "Was? Die Narben?...Ja, einige..." Niguyen lässt sein Shirt fallen und dreht seinen Rücken zu mir. Jetzt sehe ich noch mehr Narben als zuvor "Die fünf Kugelnarben da sind vom Krieg. Ich wurde von hinten angeschossen." "Einfach so?" "Nein. Ich hatte einen Freund damals im Krieg und wir wurden gefangen genommen, was im Krieg nicht erlaubt war. Es waren Wahnsinnige die uns foltern wollten." "Igitt." "Sie drohten auf meinen Freund zu schießen, wenn ich mir nicht die Augen aussteche." "Oh Gott, was hast du gemacht? Ich meine, du hast noch deine Augen." Die übrigens total schön sind "Ich weigerte mich und als sie ihre Waffen auf meinen Freund zielten da sprang ich vor ihm. Sie schossen fünf Mal. Natürlich machte das meinem Vampirkörper nichts aus und ich killte diese Verrückte mit einem Schlag, mit meinen Fähigkeiten." "Und...was war mit deinem Freund?" "Er...fiel in ein schweres Koma und als der Krieg vorbei war, wachte er auf und hatte mich vergessen, wie auch den Krieg..." Niguyen...er ist richtig bestürzt. Das war sein Freund. Ich glaube seine einziger. Sie waren wie eine Familie im Krieg. Es ist sicher schrecklich einen solchen Menschen zu verlieren. Jemand der immer bei dir ist, für den du sogar dein Leben hergibst. Jemand den du brauchst...und nur ihn...ein...Bruder..." "Wa-Was machst du da? Lass das..." ich lege meine Arme leicht um Niguyen und umarme ihn. Ich halte es nicht mehr aus. Irgendetwas holt Niguyen aus mir heraus, aber ich weiß nicht genau was es ist. Aber es ist anders, als das Gefühl aus meinem Traum "Es tut mir Leid..." "Was tut dir Leid. Du bist echt komisch Kaito..." "Tut mir Leid, aber du hattest ja keine Wahl...Danke..." "Für was bedankst du dich!?" "Ich sage Danke anstelle deines Freundes. Ich bin mir sicher er würde dir das sicher sagen wollen...Niguyen...mein Freund." Er legt sein Hand auf meine und...stoßt mich weg "Jaja, Bla bla, Wuff Wuff...ich hab dir meine Ach so traurige Kriegs Geschichte erzählt und jetzt hör auf damit." "Sag mal, wie kann es überhaupt sein, dass du die Narben noch immer hast? Du bist doch ein Vampir...ein starker und alter noch dazu." "Ich wollte nicht dass sie gehen." "Damit du dich immer daran erinnerst?" "Richtig." "Cool." "Cool?" "Ja, cool." "Ich dachte du hast alles was mit Vampiren zu tun hat -_-." "Hasse ich auch. Ich finde es widerlich und unerträglich. Außerdem ist es primitiv." "Und wieso gibst du dich so oft mit mir ab?" "Weiß nicht...weil ich will." Für einen Moment, nur für einen kurzen Moment, hörte mein Herz auf zu schlagen.

Schon zu lange war es Still hier. Schon zu lange hört man in diesen Räumen nichts mehr. Schon zu lange sitze ich hier und starre Löcher in der Luft. Schon zu lange haben wir kein Wort mehr gewechselt. Touya und ich. Wie lange wird das noch gehen. Wie lange geht mir Touya noch aus dem Weg? "Touya." "... "Touya." "... "TOUYA!" "GYAAAH!! WAS SOLL DAS!? Wieso schreist du in mein Ohr!?" "Was ist los!? Du bist so komisch auf einmal." "... "Nichts. Touya sagt nichts. Was verbirgt Touya schon wieder.

Was verheimlicht er mir schon wieder? Ich halte diese Heimlichtuerei nicht mehr aus. Oder ist es wegen heute Morgen? "Wo warst du heute, nachdem du gegangen bist?" "...". Wie soll ichs sagen. Das kotzt mich an. Ich komme Touya näher und sehe sein müdes Gesicht "Du siehst müde aus. Was hast du...Oh Gott!" Auf Touyas Arm sind überall Kratzer und Bisswunden "Touya! Was ist passiert!" "Nichts." Er liegt weiter ruhig auf der Couch und schließt seine Augen, verschränkt seine Arme und gibt Ruhe. Irgendetwas stimmt an Touya nicht. Irgendwie ist die Stimmung um ihn...so anders "NEIN!" Ich wollte seinen Arm verarzten aber er hat ihn aus meinen Händen gezogen "Was ist bloß los mit dir? Ich möchte doch nur ein paar Pflaster drauf bicken." "Ich brauche keine eklige und klebrige Pflaster." Touya steht auf und sieht zu mir runter. Ich habe das Gefühl als ob er über mich herab sieht. Auf einmal färben sich seine Augen aus dem tiefen blau ins grelle. Wie Sterne auf dem schwarzen Himmel glänzen sie und es tut weh. Mein Herz beginnt weh zu tun. Aua...dieser Druck in meiner Brust. Dieses heiße Gefühl. Ich...kenne es von irgendwo "Kaito..." Er legt seine Hand auf meinen Nacken und kommt mit seinem Gesicht meinem ganz nah "Kaito, ich halte es nicht mehr aus. Ich will..." Er will...? "...nichts mehr verheimlichen, Sonst platzt es wie eine Bombe." "Dann sag es. Egal was es ist, ich verkrafte es. Ich bin stärker als ich zu scheinen mag." Es ist noch kurz still und wir schauen uns noch kurz in die Augen bis... "Ein Fax..." >Krrrr Krrr< Verdammt noch mal. Immer wenn es spannend wird, kommt was dazwischen ù///Ú. Das Faxgerät braucht lange bis es die Nachricht ausspuckt und Touya wartet. Er wartet und kommt nicht zurück zu mir. Je länger ich ihn ansehe...wird mir klar...dass Touya ein erwachsener Mann ist..."Wir müssen gehen." "Wohin? Was ist passiert?" "Ich habe gerade eine Nachricht von einem anderen Jäger gekriegt. Es gibt Arbeit für uns." "Aha, jetzt kommt endlich mal wieder Action rein." "Es macht dir Spaß?" "Wenn ich schon nicht JEDEN Vampir töten darf, darf ich doch wohl auch Spaß daran haben." Mit einem frechen Grinsen gehe ich in mein Zimmer und mache mich bereit. Ich ziehe mir schwarze Kleidung an packe viele Patronen ein und verstecke mein Taschenmesser in meiner hinteren Hosentasche. Als ich raus gehe und meinen schwarzen Mantel anziehen wollte ist Touya schon längst fertig und heute sieht er anders aus als sonst "Touya, du trägst schwarz?" "Ehm, ja. Es ist...ehm...Partnerlook! Hahaha *drop*" Und wieder verheimlicht er mir etwas, aber langsam juckts mich nicht mehr, solange es nichts ist was mich um den Verstand bringen kann "Bereit?" schnell werfe ich noch meine Tasche mit den Waffen um meine Schultern und sage "KLAR!" Mit dir an meiner Seite, Touya...

Es ist wieder Nacht. Es ist wieder still. Auf den Straßen fahren kaum Autos und in den Pfützen auf den Wegen, spiegeln sich keine Menschen, nur Regen tröpfelt auf dem kalten Boden und wir gehen durch die Straßen Tokyos. Ganz langsam, gehen wir geradeaus. Der Regen prallt auf unsere Mäntel runter bis zu unseren Stiefel. Unsere kräftigen Schritte klopfen auf den Boden und das Geräusch meiner schwarzen Nietenstiefeln, klingt wie das rasseln eines Todesengels. Wir sehen aus wie zwei schwarze Henker die ihre Opfer suchen. Die wenigen Gestalten die auf den Straßen herumwandern wie Geister, bleiben kurz stehen. Wie ein Magnet ziehen wir ihre Blicke an uns aber ich glaube es ist wegen den Sonnenbrillen, die wir in der Nacht tragen "Hierher Kaito." In einer abgelegenen Straße wo in jeder Ecke für ein paar Scheine Körperliebe für ein paar Stunden verkauft wird. Auf der anderen Seite steht eine purpure Tür und über ihr eine große grelle Leuchttafel mit dem Namen "Dekoltè, ärcks, was'n das für ein verrückter Name?" "Das ist ein privater Nachtclub, aber du hast recht. Wirklich komisch...Sollen wir da einen Drauf machen?" "TOUYA!" *seufz*

Touya wird langsam wieder der Alte. Hm, soll das was gutes sein? "Touya, du hast gesagt, wir sind hier um einen Job zu erledigen. Hier soll es doch eine ganze Brut von Vampiren geben. Also machen wir uns auf die Arbeit und auf die Schlacht." "Hast du keine Angst?" "Wieso? Ich bin die, die die Gewähre und Dolche in der Tasche hat." "Aber einige Vampire hier, haben sicher besondere Fähigkeiten." Besondere...Fähigkeiten? Welche den? Können sie Milch aus ihren Augen spritzen lassen?" "Igitt! Nein! Ich meine Telekinese oder Feuerbezwinger. Magie!" "Hä? Meinst du etwa wie bei X-Man? O_O" Magie? Gibt es denn so etwas? Was ist Magie überhaupt? Eine verfluchte Gabe die man von Gott 'geschenkt' kriegt, oder war es ein Ableger des Teufels. Ist es Magie die uns Menschen und Vampire zusammen bringen können? Ich habe diese Kraft schon mal gespürt...diese starke Anziehungskraft von der man nicht weiß, woher sie kommt "Bereit? Ich mache die Tür auf." Ja es öffnet sich die Tür zu einer Schlacht, zu einem Gemetzel, dass mich etwas befriedigen wird...oder?

Es kam mir so vor, als ob ein leichter Nebel aus der Tür kam. Als ob ein leichter Geruch von Blut in der Luft lag und die Gestalten im Dunkeln ihren Begierden nachgehen. Noch nie habe ich soviel Sünde auf einem Haufen gesehen. Noch nie habe ich soviel Schönheit gesehen, wenn Schönheit tödlich ist. Sie kichern und lästern, lästern dass wir Menschen herein gekommen sind, in ihre Revier. Sie starren uns an, wie eine Art Ware, trinken aus ihren Blutverschmierten Gläsern und liegen faul auf ihren Seidentüchern. Für Touya müsste es nichts neues sein. Er grinst ja auch ganz selbstsicher. Hinter meinen Ohren höre ich plötzlich ein Geläster über mich, über eine 'Sklavin' und der Vampirjäger. Wir setzten uns auf einen leeren Tisch hin und bestellen nichts "Touya.", flüstere ich "Ja?" "Ist dir schon aufgefallen, dass alle hier das schwarze Zeichen tragen? Hier gibt es sogar eine Art Altar!" "Hm..." Touyas Schweigen überrascht mich "Ist das so eine Art Sekte?" "JA! Genau das Wort fehlte mir ^_^." Es ist ein Sekte. Und ich hasse sie..." "Wie, du hasst sie? Die Vampire?" "Natürlich, sonst wäre ich kein Jäger. Was soll diese Frage ò_ó?" "Nun, sie haben doch genug Freunde die Vampire sind und es sind bestimmt noch mehr..." "Die haben nichts mit dieser widerlichen Sekte zu tun.", beleidigt greift Touya bereits zu seiner Waffe die er hinter seinem Mantel versteckt hat und ich ziehe meine neue heraus und stampfe mit einem Fuß auf dem Tisch und schreie im ganzen Raum "JETZT IST SCHLUSS MIT LUSTIG!" Die Vampire um uns fauchen, zischen und zücken ihre Schwerter heraus. Pfff, Schwerter... Ich blicke noch einmal zu Touya und er blickt mich lächelnd an "Lasst das richtige Fest beginnen!"

Wie schwer und vernebelt die Nacht auf einmal aussieht. Alles wandelt herum, alles bleibt irgendwie doch stehen und ich bewege mich im Kreis "Hihi" "Hahaha" "Hahaha" kichernd und völlig fertig gehen wir Schulter an Schulter gerade aus. Naja, jedenfalls versuchen wir das "Mann, Touya, ich dachte schon, dass du gleich den Löffel abgibst, als der Vampire, dir plötzlich ein Bein stellte und alle auf dich sprangen. Mann, sah das bescheuert aus! Hahaha XD" "Achja? Du warst auch nicht besser, als dir die Waffe aus der Hand geflutscht ist. Das sah aus, als wären deine Arme Nudeln. Hahahahaha!" "Hehehehe! XD" Gegenseitig stützen wir uns und das Blut der toten Vampire klebt an unserer Haut und rinnt von unsere Kleidung runter und hinterlässt eine zarte Spur. Wir haben Seite an Seite gekämpft und getötet. Ganz professionell, haben wir jedem Vampiren im Club die Kehle durchgeschlitzt, durch ihre unsterblichen Körper

geschossen und die Überreste haben wir verbrannt. Nun gehen wir holprig nach Hause, wo mein Pori-Pon auf mich wartet, und mich wahrscheinlich nicht mehr wieder erkennen wird. Völlig mit Blut verschmiert und mit dem Gefühl einen Stein im Kopf zu haben merke ich kaum den stechenden Schmerz in meinem Knie. Von wegen, mir ist richtig Schwindlig von dem Glassplitter in meinem dünnen und müdem Fleisch "Haach. Soviel gelacht habe ich schon lange nicht mehr. Ich wusste gar nicht, dass Vampire jagen soviel Spaß machen kann." "Hm. ^_^^" Irgendwie ein komisches Gefühl. Wir sehen wie zwei ausgelutschte Penner aus, lachen aber trotzdem über das, was wir sind. Jetzt wo ich überlege, können wir Menschen nichts anderes als darüber lachen. Jemand der so kaputt ist wie ich, und nicht genug Kraft mehr hat sein Leben zu 'verbessern', bleibt nichts anderes übrig als darüber zu lächeln und denken 'Was solls!, Ich hab jetzt anderes im Hut' "Kaito, was ist los? du wirst immer langsamer." "Hm? Tatsächlich? Ich bin nur geschafft." "Vom ganzen Lachen oder von der Jagd?" "Haha, beides." "Danke, Kaito." Wir bleiben stehen und betrachten den Sternklaren Himmel. Als ob Gott ihn extra für diese Nacht frisch geputzt hat "Für was bedankst du dich?" "Das heute, hatte ich echt nötig." "Na du bist ja einer. Suchst gerade nach dem Versuch jemanden zu töten, wie ein Hund seinen Knochen." "Nein, nicht das." "Was dann?" "Das du mir zur Seite gestanden hast." "IST DOCH KLAR! Ich bin jetzt dein Partner, und Partner tun das nun eben! Hattest du nie jemanden, mit dem du alles gemacht hast? Mit dem du im Leben Seite an Seite gekämpft, gelitten, gefreut und gelacht hast?", schreie ich mit erhobenen Händen und Touya guckt nur etwas traurig rein "Doch...schon." "Na siehst du ^_^^." "Aber ich dachte ich könnte nie jemanden mehr so nah an meiner Seite lassen..." Er legt seinen Arm um mich und schaut mir tief in die Augen. Nebenbei schmerzt mein Knie tierisch "Ich dachte, ich werde nie wieder die Wärme eines anderen Menschen zu spüren kriegen." Für einen Moment dachte ich, Touya würde mich jetzt küssen. Aber er hält nur meine Hand und legt seinen Kopf auf meine Schulter. Hn...Ein komisches Gefühl. Ich fühle mich als ob ich..." "Kaito!" "Hä?" "Du wärest fast umgefallen! Was hast du? Bist du verletzt?" "Ja, da am linken Knie." Ich kramle meine zerrissene und blutige Hose hoch und zeige auf meine verletzte Wunde "Oh Gott O_O! Das ist ja wieder eine Fleischwunde!...Ich werde den Glassplitter heraus ziehen." "Okay." Ich habe keine Angst. Keine Angst vor dem Schmerz, keine Angst vor Touyas Händen. So wie ich die Vampire vorhin eliminiert habe. Es war mir gleichgültig diese Wesen auszulöschen. Es war mir gleichgültig, ob sie irgendeine Familie hatten. Es war mir gleichgültig wer sie wirklich waren. Es waren doch nur...Vampire. Aber dann kommen mir plötzlich wieder Touyas Wörter in meinen Ohren

"Du weißt gar nicht, was Vampire WIRKLICH für Gestalten sind..." "...du weißt gar nicht welche MACHT diese Rasse hat."

"So, und..." >TSCHAK< "Er ist draußen ^_^^!" "Hm." Keine einzige Träne, kein einziges Zucken. Nichts. Mein Gesicht ist leer und voller Blut. Es tut weh. Es tut höllisch weh, und es ist krank von mir zu denken, dass der Schmerz mich heilen könnte. Genauso wie ich mich in meine Arme eingeritzt habe. Immer tiefer und tiefer. Immer langsamer und langsamer. Immer mehr und mehr...Wenn ich weiter so mache...verschwinde ich irgendwann? "Du weinst nicht?" "N-Nein..." Irgendwie...erinnert mich diese Situation an irgendetwas...Irgendwas passiert in meinem Kopf

"Kleines Mädchen!"

Was...ist das?

"Warum weinst du nicht?"

An was versuche ich mich zu erinnern? Eine entfernte...Erinnerung...

"Kaitoooo!!" "UWAH! Hör auf mir ins Ohr zu schreien!" "Du bist schon wieder total weggetreten. Das passiert dir immer öfters. Hat es so sehr weh getan? Willst du dass ich drauf puste, damits besser wird ^_^?" "Hm?...WAS? NEIN! LOS! GEHEN WIR!" "Hihi" "Grrr, du und deine blöden Späße!" "Das war kein Spaß." O///O Mmmhh, Touya, du Idiot "Los! Du musst meine Fleischwunde verbinden und was alles dazu gehört." "Und was ist mit mir?" Ich packe Touya an der Hand..."Du brauchst keine Heilung. Du bist ein Mann!" "Was? Krieg ich etwa keine Küsschen auf meine Wunden ó_ò?" "ZUM TEUFEL, NEIN!" und ziehe ihn in Richtung zu Hause, und ich weiß jetzt wie sich das Gefühl nennt, dass ich heute an seiner Seite Touya spürte...es nennt sich Freundschaft...

SORRY FÜR DIE FEHLER ><!!

Bitte nicht beachten! Ich habe kaum Zeit sie zu verbessern Û_Û

Hi Leute, ich bin's wieder, eure _mithos_ ^.^ Bei mir ist zurzeit nix viel passiert, nur dass ich so aufgeregt bin, weil im nächsten Kapitel was ganz tolles passieren wird, was ich schon lange schreiben wollte. Aber mehr erzähle ich nicht, nur, dass es ab dem nächsten Kapitel, endlich anfängt (Und was waren diese anderen 10 Kapitel? >_>). Ich schreibe gerade am 11. und gleichzeitig am 12. Kapitel (Das mach ich manchmal, hihi) Hihi, Hoho, also, hofft und seid gespannt ^_° _mithos_ hat euch lieb ^.^

bye, und passt auf eure Hälse auf ^_°